

## I. Chronik der Schule.

### 1) Veränderungen in der Organisation der Schule und im Lehrkörper.

Mit Beginn des Schuljahrs, 16. September 1909, wird die Klasse IX (Erlaß der Kgl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen vom 22. Mai 1909 Nr. 4758), sowie Klasse I<sup>b</sup> errichtet (Erlaß vom 5. August 1909 Nr. 8889), ferner neue Abteilungen im Religions-, Zeichen- und Turnunterricht, sowie im freiwilligen Lateinunterricht geschaffen (Erlasse vom 19. August 1909 Nr. 9346, Nr. 9348 und Nr. 9349).

Der Religionsunterricht an Klasse VIII und IX wird dem Repetenten Paulus, derjenige an Klasse VII dem Stadtpfarrer Meyer, und der Turnunterricht an denselben Klassen dem Universitätsturnlehrer Sturm übertragen.

Zum unständigen Hilfslehrer an Klasse I<sup>b</sup> wird der Hilfslehrer Emmert, bisher an der Realschule in Tuttlingen, auf den 16. September bestellt.

Der Kandidat Sonnewald, bisher Hilfslehrer in Laupheim, wird für die Zeit vom 16.--30. September zum unständigen Hilfslehrer an den oberen Klassen bestellt.

Der Lehramtskandidat Walther, Hilfslehrer an Vorklasse b, wird auf 30. September seiner Dienstleistung enthoben; an seine Stelle tritt vom 1. Oktober ab der Lehramtskandidat Schaich.

Zum unständigen Hilfslehrer für Mathematik an den oberen und mittleren Klassen wird auf 16. September der Kandidat Dr. Obermayer aus Stuttgart bestellt.

Der Kandidat Sonnewald wird auf 30. September seiner Dienstleistung enthoben, seinen Lehrauftrag übernimmt vom 1. Oktober ab Lehramtskandidat Dr. Schuster.

Durch Erlaß vom 5. Oktober 1909 Nr. 11247 erhält die Realschule Tübingen den Namen und die Rechte einer Oberrealschule.

Der Studierende Koch, bisher Hilfslehrer an Klasse II<sup>b</sup>, wird auf 19. Oktober seiner Dienstleistung enthoben, seinen Lehrauftrag übernimmt vom 20. Oktober ab der unständige Hilfslehrer Dr. Erwin Auer.

Lehramtskandidat Dr. Obermayer wird auf 15. November seiner Dienstleistung enthoben, an seine Stelle tritt vom 16. November ab der Lehramtskandidat Schifer aus Pfullingen.

Lehramtskandidat Gack, unständiger Hilfslehrer an Klasse III<sup>b</sup>, wird auf 7. November seiner Dienstleistung enthoben, für denselben wird Lehramtskandidat Dr. Dierlamm vom 8. November ab zum unständigen Hilfslehrer bestellt.

Von den bürgerlichen Kollegien wird durch Beschluß vom  $\frac{23}{30}$ . Oktober die mit Zeichenlehrer Merz besetzte Fachlehrstelle für Zeichenunterricht an der Oberrealschule, dem Gymnasium und der Gewerbeschule in eine bei der Oberrealschule eingeteilte Hauptlehrstelle

für Zeichenunterricht auf der Oberreallehrerstufe umgewandelt, und diese Umwandlung durch Erlaß der Kgl. Ministerialabteilung vom 8. November Nr. 12778 genehmigt. Dem Zeichenlehrer Merz wird durch Königliche Entschliebung vom 17. November der Titel und Rang eines Oberreallehrers verliehen.

Dem Hilfslehrer Karl Kollmar wird durch Königliche Entschliebung vom 15. Februar 1910 die erledigte Oberreallehrerstelle an der Realschule zu Möckmühl übertragen.

Für den erkrankten Hilfslehrer Dr. Dierlamm wird für die Zeit vom 23.—26. Februar der Studierende Hermann Hartmann als Stellvertreter bestellt.

Für den zu einer militärischen Übung einberufenen Hilfslehrer Schaich tritt für die Zeit vom 14.—23. März der Studierende Koch ein.

Oberreallehrer Kollmar tritt am 30. März aus dem Verband des Lehrerkollegiums aus, seinen Lehrauftrag übernimmt vom 1. April ab der unständige Hilfslehrer Claus.

Hilfslehrer Dr. Frwin Auer wird auf den 31. März seiner Dienstleistung enthoben, an seine Stelle tritt vom 1. April ab der Lehramtskandidat Sigmund Auer.

Durch Königliche Entschliebung vom 1. April wird dem Hilfslehrer Dr. Schuster eine Oberreallehrerstelle an der Realschule in Giengen a. d. Br. übertragen. Seinen Lehrauftrag übernimmt Hilfslehrer Dr. Dierlamm, bisher an Klasse III<sup>b</sup>.

Zum Hilfslehrer an Klasse III<sup>b</sup> wird vom 11. April ab der Lehramtskandidat Luz aus Stuttgart bestellt.

Für die Zeit vom 11. April bis 11. Mai wird zum Stellvertreter des zu einer militärischen Übung einberufenen Hilfslehrers Schaich der Kandidat Hoch, bisher Stellvertreter am Gymnasium in Tübingen, bestellt.

Für den erkrankten Oberreallehrer Merz tritt für die Zeit vom 11.—31. Juli der Zeichenlehramtskandidat Schöllkopf aus Stuttgart ein.

Der Bestand des Lehrkörpers am Schluß des Schuljahrs ist folgender:

Rektor und 1. Hauptlehrer Krimmel, zugleich Vorstand der Gewerbe- und Handelsschule.

Lehrer an den oberen Klassen:

Krimmel, Rektor.

Sauer, Professor, Klassenlehrer an Klasse IX.

Häberlen, Professor, Klassenlehrer an Klasse VIII.

Claus, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse VII.

Schifer, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse VI<sup>a</sup>.

Dr. Dierlamm, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse VI<sup>b</sup>.

Lehrer an den mittleren Klassen:

Haist, Professor, Klassenlehrer an Klasse III<sup>a</sup>.

Auer, Professor, Klassenlehrer an Klasse IV<sup>b</sup>.

Honold, Professor, Klassenlehrer an Klasse V.

Ehinger, Oberreallehrer, Klassenlehrer an Klasse IV<sup>a</sup>.

Zeichenlehrer Merz, Oberreallehrer.

Himmelreicher, Reallehrer, Klassenlehrer an Klasse II<sup>a</sup>, zugleich Lehrer für Gesang.

Luz, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse III<sup>b</sup>.

Sigmund Auer, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse II<sup>b</sup>.

Lehrer an den unteren Klassen:

- Riecker, Reallehrer, Klassenlehrer an Klasse I a.  
Emmert, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse I b.  
Müller, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Vorklasse a.  
Schaich, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Vorklasse b.

Ferner hatten Lehraufträge:

- Stadtpfarrer Meyer }  
Repetent Paulus } für evangelische Religion.  
Repetent Kull }  
Dekan Staudenmaier }  
Vikar Bihlmeyer } für katholische Religion.  
Universitätsturnlehrer Sturm für Turnen.  
Reallehrer Himmelreicher für Turnen und Turnspiele.

## 2) Schülerzahl, freiwilliger Unterricht, Prüfungen.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1910 . . . . .	485
Schüler der Oberklassen . . . . .	142
Schüler der Mittel- und Unterklassen . . . . .	343
Evangelische . . . . .	396
Katholiken . . . . .	80
Israeliten . . . . .	8
Dissidenten . . . . .	1
Einheimische . . . . .	336
Im Umkreis wohnende . . . . .	98
Auswärtige . . . . .	51
Mädchen . . . . .	15

Am freiwilligen Unterricht im Linearzeichnen an Klasse VI nahmen 3 Schüler teil, am freiwilligen Lateinunterricht 59 Schüler.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben im Schuljahr 1909/10 62 Schüler der Klasse VI erhalten.

Das Zeugnis der Reife für Prima wurde 2 Schülern ausgestellt.

An der ersten ordentlichen Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil in der Zeit vom 16.—25. Juni stattfand, und deren mündlicher Teil unter dem Vorsitz des Kgl. Kommissars, Herrn Oberstudienrat Dr. Haas, am 11. und 12. Juli abgehalten wurde, haben sich folgende 18 Schüler bez. Schülerinnen der Klasse IX beteiligt und das Zeugnis der Reife erhalten: Bernhardt, Gottfried, Sohn des † Hirschwirts in Baiersbronn, zum Studium der Ingenieurwissenschaft,

Brunnenmiller, Martin, Sohn des Bauern in Wurmlingen, zum Studium der neueren Philologie,

Dandler, Willy, Sohn des Fabrikanten in Balingen, zum Studium der Medizin,

Faßt, Oskar, Sohn des Seifensieders in Freudenstadt, zum Bankfach,

Funk, Karl, Sohn des Kaufmanns in Tübingen, zum Bankfach,

Gehrig, Josef, Sohn des Zugmeisters in Tübingen, zum Studium der Mathematik,  
v. Groll, Götz, Sohn des Majors z. D. in Urach, zum Bankfach,  
Jenke, Max, Sohn des † Gas- und Wasserdirektors in Erfurt, zum Studium der Staatswissenschaften,  
Lange, Helmut, Sohn des Universitätsprofessors in Tübingen, zum Studium der Chemie,  
v. Mirbach, Leonie, Tochter des † Freiherrn in Alexandria, zum Studium der Geschichte und Literatur,  
Mohring, Gotthold, Sohn des Lehrers in Rottenburg, zum Bankfach,  
Müller, Kurt, Sohn des Kaufmanns in Tübingen, zum Bankfach,  
Müller, Marie, Tochter des Universitätsprofessors in Tübingen, zum Studium der Geschichte und Literatur,  
Ruoff, Kurt, Sohn des Ökonomierats in Nieder-Reutin, zum Offiziersberuf,  
Schöne, Walter, Sohn des Eisenbahnsekretärs in Dresden, zum Studium der Staatswissenschaften,  
Seitz, Luise, Tochter des Pfarrers a. D. in Tübingen, zum Studium der neueren Philologie,  
Theurer, Julius, Sohn des Schmieds in Unterjesingen, zum Studium der Finanzwissenschaft,  
Wanderer, Hermann, Sohn des Katastergeometers in Unterjesingen, zum Studium der neueren Philologie.

Die Aufnahme- und Versetzungsprüfungen fanden am 13. und 14. Juli statt, die öffentlichen Prüfungen am 28. und 29. Juli.

Zu Beginn des neuen Schuljahrs, den 16. September wird für neueintretende Schüler, welche noch nicht geprüft worden sind, eine Aufnahmeprüfung abgehalten werden. Anmeldungen zu derselben sind dem K. Rektorat der Oberrealschule spätestens bis zum 14. September unter Beilegung des Geburts- oder Taufscheins, Impfscheins, Zeugnisheftes und Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule einzusenden. Der Unterricht beginnt am 17. September.

### 3) Feiern, Klassenausflüge, Spielnachmittage, Ferien und sonstiges.

Der Geburtstag der Königin am 10. Oktober, der des Kaisers am 27. Januar und der Geburtstag des Königs am 25. Februar waren schulfrei.

Am 6. Mai mußte der Unterricht wegen des Umzugs in das neue Oberrealschulgebäude ausfallen. Am 7. Mai fand die Feier der Einweihung des neuen Oberrealschulgebäudes statt. Der Unterricht im neuen Gebäude begann am Montag den 9. Mai.

Die Schlußfeier wurde am 30. Juli in der Universitätsturnhalle abgehalten.

Im Winter wurden monatliche Klassenausmärsche unter der Führung der Klassenlehrer veranstaltet.

Am 4. Mai wurden in den meisten Klassen die üblichen Klassenausflüge ausgeführt.

Die wöchentlichen Turnspiele im Sommerhalbjahr leitete in den mittleren und in den oberen Klassen Reallehrer Himmelreicher.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. Dezember 1909 bis 6. Januar 1910, die Osterferien vom 24. März bis 10. April, die Sommerferien dauern vom 1. August bis 15. September.

Mit Genehmigung des Kgl. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens ist durch Erlaß Nr. 13360 vom 13. November 1909 (Amtsblatt S. 166 ff.) die Zahl der Pflichtstunden so festgesetzt worden, daß an Vollanstalten die Direktoren bis zu 12, die Professoren bis zu 20, die Oberreallehrer bis zu 26 und die Reallehrer bis zu 28 Wochenstunden verpflichtet sind. Diese Neuregelung wurde von den hiesigen Gemeindegremien durch Beschluß vom 26. Februar 1910 anerkannt.

Am 12. Mai fand die Medizinalvisitation des neuen Oberrealschulgebäudes unter Leitung des Herrn Obermedizinalrats Dr. Scheuerlen statt.

## II. Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt in den unteren und mittleren Klassen für Knaben jährlich 40 M., für Mädchen 45 M., in den oberen Klassen für Knaben jährlich 60 M., für Mädchen 75 M.

Jeder neuereitretende Schüler hat eine Aufnahmegebühr von 1,80 M. zu bezahlen.

Jeder Schüler hat außerdem für Tinte etc. an den oberen Klassen je 40 Pfennig, an den unteren je 30 Pfennig und für die Schülerbibliothek je 10 Pfennig für das Drittel des Schuljahrs zu entrichten.

## III. Geschenke und Zuwendungen.

Geschenke hat unsere Schule erhalten:

von dem verstorbenen Privatier Fritz Schuler ein Tafelklavier,

von dem verstorbenen Professor Steegmayer in Stuttgart 200 M. für die Kommerellstiftung.

Anläßlich der Einweihung des neuen Oberrealschulgebäudes wurde unsere Schule durch eine Reihe von Zuwendungen erfreut, teils für unsere physikalischen und naturwissenschaftlichen Sammlungen, teils für die Bibliothek, teils zur Ausschmückung des Gebäudes, und zwar von den Herren:

Professor Auer, Dr. Denzel, Universitätsmechaniker Albrecht, Professor Dr. von Fischer, Professor Dr. von Froiep, Professor Haist, Privatier Hebsacker, Eisenbahnassistent a. D. Hofmeister, Hofbuchhändler Köhler, Landtagsabgeordneter Rechtsanwalt Liesching, Kaufmann Roos, Buchdruckereibesitzer Schnürten, Photograph Sinner, Buchhändler Sonnewald, Kaufmann Sting, Pfarrer Walz aus Nehren, von einem früheren Lehrer unserer Schule, von einigen Schülern der Klasse IX. Außerdem wurde von früheren Schülern und Freunden unserer Schule eine Sammlung veranstaltet, deren Zinsertrag zur Unterstützung bedürftiger Schüler bei Schulausflügen verwendet werden soll, und dem Rektorat die Summe von 765 M. übergeben. Einem vielfach geäußerten Wunsche entsprechend werden die Namen der Geber nicht veröffentlicht.

Für alle diese Geschenke spricht das Rektorat im Namen der Oberrealschule den herzlichsten Dank aus.

## IV. Lehrgegenstände.

### Vorklasse.

Klassenlehrer: a) Hilfslehrer Müller, b) Hilfslehrer Walther, Koch, Hoch, Schaich.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . . .	die Klassenlehrer	2	Bibl. Geschichte: Die vorgeschriebenen 30 Geschichten des Neuen Testaments nach der biblischen Geschichte v. Streich und Vatter. Memorieren: 36 ausgewählte Sprüche der II. Abt. (Nr. 41 bis 110) und 5 Lieder (Nr. 66, 514, 481, 26, 462), nebst vorgeschriebener Wiederholung.
katholisch . . .	Bihlmeyer . . .	2	Katechesen von Mey und biblische Geschichte.
<i>Deutsch</i> . . . .	die Klassenlehrer	8	Lesen: Lesebuch Bd. I; Übungen im Nacherzählen. Auswendiglernen einiger Gedichte. Diktate und Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch I. Bd. und aus Stäbler, Diktate für untere Klassen der höheren Schulen. Sprachlehre: Laut- und Silbenlehre, Wortlehre, Deklination und Konjugation, Satzlehre, der einfache Satz.
<i>Rechnen</i> . . . .	—	6	Schmidt-Grüniger, I. Bändchen, Übungen 1—128. Die 4 Spezies mit unbenannten ganzen Zahlen, leichtere Übungen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.
<i>Naturbeschreibg.</i>	—	2	Betrachtung und Beschreibung einzelner bekannter Tiere und Pflanzen.
<i>Schönschreiben</i> . .	a) Riecker . . . b) Klassenlehrer	3	Einübung der deutschen und lateinischen Schrift in einzelnen Zügen, Buchstaben, Wörtern und einzeiligen Sätzen, Ziffern.
<i>Singen</i> . . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Gesangsvorübungen, Tonleiter, leichtere Choräle und einstimmige Lieder nach Damm, Liederbuch für Schulen.

### Klasse I.

Klassenlehrer: a) Reallehrer Rieker, b) Hilfslehrer Emmert.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . . .	die Klassenlehrer	2	Die vorgeschriebenen 25 Geschichten des neuen Testaments nach der biblischen Geschichte von Streich und Vatter. Memorieren: 20 ausgewählte Sprüche der 3. Abteilung und die Lieder 364, 461, 590 und 142 nebst vorgeschriebener Wiederholung.
katholisch . . .	Bihlmeyer . . .	2	Katechesen nach Mey und biblische Geschichte.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Deutsch</i> . . .	die Klassenlehrer	5	Lesebuch II. Band, Übung im Nacherzählen. Auswendiglernen einiger Gedichte. Diktate nach Stäbler und nach dem Lesebuch. Sprachlehre: Wiederholung des Stoffes der Vorklasse, Passiv, einfach erweiterter Satz. 15 Aufsätze vorzugsweise aus der Naturbeschreibung.
<i>Französisch</i> . .	die Klassenlehrer	8	Karl Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 1—60. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Diktate.
<i>Erdkunde</i> . . .	a) Müller, b) der Klassenlehrer	1	Entwicklung der geographischen Grundbegriffe. Oberamt Tübingen. Geographie von Württemberg.
<i>Rechnen</i> . . .	die Klassenlehrer	4	Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, 1. Bändchen. Übung 129—200. Klammerrechnungen, Rechnen mit ganzen, vorzugsweise benannten Zahlen. Kopfrechnen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) Müller, b) der Klassenlehrer	2	Vergleichende Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen mit Berücksichtigung der naturgeschichtlichen Abschnitte des Lesebuchs.
<i>Schreiben</i> . . .	die Klassenlehrer	2	Deutsche und lateinische Schrift, Ziffern.
<i>Singen</i> . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Werte der Noten und Pausen. Taktübungen. C-Dur-Tonleiter. Choräle. 1- und 2stimmige Lieder nach Damm, Liederbuch für Schüler.
<i>Turnen</i> . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Spiele und Übungen nach der Anleitung von Prof. Kessler.

### Klasse II.

Klassenlehrer: a) Reallehrer **Himmelreicher**, b) Hilfslehrer **Koch**, Dr. **E. Auer**, **S. Auer**.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . .	a) Himmelreicher b) Schaich	2	Biblische Geschichte des alten Testaments nach Streich und Vatter. Auswendiglernen: Sprüche III, 49—87, Katechismus, 10 Gebote, Lieder 13, 5, 3, 93 und 177. Wiederholung der in Kl. I gelernten Sprüche u. Lieder.
katholisch . .	Staudenmaier	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments und Katechismus II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . .	die Klassenlehrer	4	Lesebuch Band III, mündliche Wiedergabe des Gelesenen, Auswendiglernen einzelner Gedichte. Sprachlehre: Erweiterung der Wort- und Satzlehre. Haupt- und Nebensätze, Zeichensetzung. Wöchentliche Diktate aus dem Lesebuch. 15 Aufsätze, einfache Erzählungen, Beschreibungen und Briefe.
<i>Französisch</i> . .	die Klassenlehrer	8	Plötz, Elementargrammatik der französischen Sprache L. 61—105, Lesestücke I. und II. Reihe mit Auswahl. Wöchentliche Hausarbeiten, Klassenarbeiten u. Diktate.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Geschichte</i> . . .	die Klassenlehrer	1 1/2	Geschichte der Griechen nach Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland, I. Teil. Zeittafeln für die Unterstufe.
<i>Erdkunde</i> . . .	die Klassenlehrer	1 1/2	Physikalische Länderkunde von Mitteleuropa und politische des deutschen Reichs nach E. v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 1. Heft. Atlas Diercke und Gäbler.
<i>Rechnen</i> . . . .	die Klassenlehrer	5	Gemeine und Dezimalbrüche, zusammengesetzte Aufgaben mit benannten Zahlen. Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, II. Bändchen. Kopfrechnen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) Schaich b) Auer	2	Im Winter: Zoologie. Im Sommer: Botanik. Beschreibung einzelner Vertreter der Tiere und Pflanzen, im Sommer botanische Ausflüge.
<i>Schreiben</i> . . . .	a) Riecker b) Schaich	1	Deutsche Kurrent- und lateinische Kursivschrift, Ziffern, Taktschreiben.
<i>Singen</i> . . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Notenlesen, C, G-dur Tonleiter, gebrochene Akkorde, Choräle und 2stimmige Lieder nach Damm, Liederbuch für Schulen.
<i>Turnen</i> . . . .	Himmelreicher	Winter 2 Sommer 3	Marsch-, Lauf-, Frei-, Hantel-, Leiter- und Sprungübungen, Spiele nach Kessler, Stufe I.

### Klasse III.

Klassenlehrer: a) Professor **Haist**, b) Hilfslehrer **Gack**, Dr. **Dierlamm**, **Luz**.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . . .	die Klassenlehrer	2	Das Evangelium des Matthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte nach dem Biblischen Lesebuch, sowie das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. Auswendiglernen: Sprüche III. Abt. 90—139, Katechismus, Glaubensbekenntnis, Lieder 25—29. Wiederholung des Stoffs der II. Klasse.
katholisch . . .	Staudenmaier	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments und Katechismus II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . . .	die Klassenlehrer	4	Lesebuch, Band IV. Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte. — Sprachlehre: Repetition und Erweiterung des Stoffs der Klasse II. Wortbildungslehre, Satzlehre, 12 Aufsätze. Nachbilden vorgelesener Musterstücke; freie Aufsätze (Beschreibungen). — Rechtschreibung: Interpunktion. Alle 14 Tage 1 Diktat.
<i>Französisch</i> . . .	die Klassenlehrer	8	Plötz-Kares, Schulgrammatik der französischen Sprache in kurzer Fassung, Lektion 1—30 mit Sprachlehre § 1—28. — Exposition: Kühn, Französisches Lese-



Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
			buch, Unterstufe. — Sprechübungen. Auswendiglernen einiger Gedichte. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten und Diktate.
<i>Geschichte</i> . . .	die Klassenlehrer	1 1/2	Römische Geschichte bis Konstantin. Nach Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland, I. Teil.
<i>Erdkunde</i> . . .	die Klassenlehrer	1 1/2	Die ausserdeutschen Länder Europas nach E. v. Seidlitz, Geographie II. Heft, Übung im Kartenzeichnen.
<i>Rechnen</i> . . .	die Klassenlehrer	4	Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Band. Übung 1—74: Zweisatz, Dreisatz, Vielsatz, Prozent- und Zinsrechnungen. Repetition der Bruchlehre. Kopfrechnen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) Haist b) Schaich	2	Sommer. Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen und Pflanzenfamilien. Nach Schmeil, Leitfaden der Botanik. Winter. Zoologie: Behandlung der Wirbeltiere mit Auswahl nach Schmeil, Leitfaden der Zoologie.
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . .	3	Darstellung flacher Gegenstände. Zeichnen von Blättern nach der Natur mit einfacher Farbangabe.
<i>Schreiben</i> . . .	a) Haist b) Riecker	1	Deutsche Kurrent- und lateinische Kursivschrift. — Ziffern. — Taktschreiben.
<i>Singen</i> . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	F, B-dur-Tonleiter. Fortgesetzte Einübung von Chorälen und von 2- und 3stimmigen Liedern aus Damm, Liederbuch für Schulen, und Orpheus, Chorbuch für Gymnasien und Realschulen.
<i>Turnen</i> . . .	Sturm . . . .	2	Marsch, Lauf, Übungen im Stehen mit Stab und Hanteln, volkstümliche Übungen, Geräteübungen, Kampf- und Turnspiele.
<i>Turnspiele</i> . . .	Himmelreicher . .	im Sommer 2	Lauf- und Ballspiele.

### Klasse IV.

Klassenlehrer: a) Oberreallehrer Ehinger, b) Professor H. Auer.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch . . .	a) u. b) gemeinsam Paulus	2	Bibelkunde. Behandlung von prosaischen und poetischen Abschnitten des Alten Testaments nach dem biblischen Lesebuch. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes.
katholisch . . .	Standenmaier . .	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments und Katechismus II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . .	a) Ehinger b) Luz	3	Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch (V. Band). Auswendiglernen einer Anzahl

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Französisch</i> . . .	die Klassenlehrer	6	Gedichte. — Sprachlehre: die verschiedenen Arten der Nebensätze; Satzverbindung. — 12 Aufsätze: Beschreibungen, Erzählungen usw. Dispositionsübungen. Plötz-Kares, Schulgrammatik der franz. Sprache in kurzer Fassung: Lektion 31—57. Lektüre aus Kühn, franz. Lesebuch für die Unterstufe. Sprechübungen. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Englisch</i> . . . .	a) Ehinger b) Honold	4	Grammatik: Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache I. Teil, Kap. I—IX. Exposition: The New Royal Readers II. Sprechübungen. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Geschichte</i> . . .	a) Ehinger b) Luz	2	Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ende des Mittelalters nach Neubauer-Rösiger II. Teil. Zeittafeln für die Unterklassen.
<i>Erdkunde</i> . . .	a) und b) Schifer	2	Ansereuropäische Erdteile nach E.v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, Heft III.
<i>Rechnen</i> . . . .	a) Schifer b) H. Auer	3	Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Teil: Übung 75—106. Einfache und zusammengesetzte Zinsrechnungen; Zinseszins; Vielsatz-; Wechselrechnungen; Staatspapiere; Teilungsrechnungen; Repetition der Bruchlehre. Kopfrechnen.
<i>Geometrie</i> . . .	a) Schifer b) H. Auer	4	Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschnitt I—IV und aus Abschnitt V § 90. Zahlreiche Übungen. Zeichnen geometrischer Konstruktionen im Anschluss an den Geometrieunterricht.
<i>Geom. Zeichnen</i>	H. Auer . . . .		
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) und b) Emmert	2	Im Winter: Zoologie. Die Gliedertiere. Elemente der Systematik. Das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers. Im Sommer: Botanik. Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Bau und Leben der Pflanze.
<i>Freihandzeichnen</i>	a) und b) Merz .	2	Fortsetzung der Übungen von Kl. III; Zeichnen von Blüten, Früchten, Schmetterlingen, Vogelfedern usw. Malübungen.
<i>Turnen</i> . . . .	a) und b) Sturm	2	S. Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . . .	Himmelreicher .	2	Lauf- und Ballspiele.

### Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Honold.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . . .	Kull . . . . .	2	Lehre und Leben Jesu nach den Evangelien; die Urgemeinde und Paulus nach der Apostelgeschichte und den Briefen. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffs.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
katholisch . . .	Staudenmaier . . .	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments. Katechismus, II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . .	Müller . . . . .	3	Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus dem VI. Bande des Lesebuchs. Vortrag memorierter Gedichte. Sprachlehre: Der mehrfach zusammengesetzte Satz. Wiederholung des ganzen Stoffs. Verslehre. 12 Aufsätze. Dispositionsübungen.
<i>Französisch</i> . . .	Honold . . . . .	6	Grammatik: Plötz-Kares, Französische Grammatik in kurzer Fassung L. 58—72 und abschliessender Kurs. Exposition: Voltaire, Histoire de Charles XII. Sprechübungen. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Englisch</i> . . . . .	Honold . . . . .	4	Grammatik: J. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache § 13—20. Exposition: The New Royal Readers III, Unterrichtssprache englisch. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Geschichte</i> . . .	Müller . . . . .	2	Neuere Geschichte vom Zeitalter der Entdeckungen bis zum Ausbruch der französischen Revolution 1789, André, Grundriss der Weltgeschichte, Ausgabe für Real- und Bürgerschulen.
<i>Erdkunde</i> . . . . .	Müller . . . . .	2	Geographie von Deutschland und seinen Kolonien nach E. v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe D. 4. Heft.
<i>Rechnen</i> . . . . .	Schifer . . . . .	3	Wiederholung des Stoffs von Klasse IV, Prozent-, Wechsel-, Obligationen-, Teilungs- und Mischungsrechnungen, leichte Bewegungsaufgaben; Kettensatz nach Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Bändchen. Kopfrechnen.
<i>Geometrie</i> . . . } <i>Geom. Zeichnen</i> }	Auer . . . . .	4	Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B, Abschnitt V—VIII; allgemeine Proportionslehre. Zahlreiche Übungen. Konstruktionen im Anschluss an den Geometrieunterricht.
<i>Naturbeschreibg.</i>	Haist . . . . .	2	Im Winter: Mineralogie und Geologie. Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Der Keuper in Württemberg. Im Sommer: Botanik. Pflanzenbeschreibungen; Einteilung der Pflanzen in Klassen und Familien. Einiges aus der Pflanzenphysiologie und -anatomie.
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . . .	2	Körperzeichnen. Einführung in die Perspektiven nach der Anschauung. Übungen in einfacher Wiedergabe von Licht und Schatten. Fortsetzung der Malübungen.
<i>Turnen</i> . . . . .	Sturm . . . . .	2	Siehe III a.
<i>Turnspiele</i> . . .	Himmelreicher . . .	2	Lauf- und Ballspiele.

Im Sommer

Klasse VI.

Klassenlehrer: a) Hilfslehrer Dr. Obermayer, Schifer, b) Hilfslehrer Sonnewald, Dr. Schuster, Dr. Dierlamm.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch . . .	a) Kull b) Paulus	2	Religionsgeschichte des Volkes Israel, des Judentums und der hellenistischen Zeit. Leben und Predigt Jesu.
katholisch . . .	a) u. b) Staudenmaier	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.
<i>Deutsch</i> . . . .	a) Ehinger b) Dr. Dierlamm	3	Leben und Werke Schillers. Gelesen wurden; Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Wallenstein, Hermann und Dorothea. — 9 Aufsätze im Anschluss an die Lektüre und mit allgemeinen Themen. Dispositionsübungen. Vortrag.
<i>Französisch</i> . . .	a) Ehinger b) Dr. Dierlamm	5	Wiederholung der Syntax nach Plötz-Kares Schulgrammatik in kurzer Fassung. — Komposition nach Plötz, Übungen zur französischen Syntax. Exposition aus Kühn, Französisches Lesebuch, Oberstufe. Unterrichtssprache in der Exposition französisch. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Englisch</i> . . . .	a) und b) Honold	4	Grammatik: Schmidt, Elementarbuch der engl. Sprache § 21—25. Repetition des ganzen Stoffes. Exposition: Dickens, A Child's History of England: Cromwell, Charles II und James II. Unterrichtssprache in der Exposition Englisch. — Haus- und Klassenarbeiten, Diktate.
<i>Geschichte</i> . . .	a) Häberlen b) Dr. Dierlamm	2	Neuere Geschichte von 1789 bis zur Gegenwart nach Neubauer-Rösiger II. Band.
<i>Erdkunde</i> . . . .	a) Ehinger b) Dr. Dierlamm	2	Allgemeine Erdkunde: Erscheinungen der festen Erdrinde, des Wassergürtels und des Luftgürtels, Verkehrsgeographie, nach E. v. Seydlitz, Geographie VII. Bändchen.
<i>Algebra</i> . . . .	a) Schifer b) Auer	3	Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen mit ganzen Exponenten, Wurzellehre, Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten, nach Bardey-Pietzcker-Presler, Aufgabensammlung.
<i>Geometrie</i> . . . .	a) und b) Auer .	2	Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie: Abschnitt 9 bis 13. Abschn. 15. § 231—240. Zahlreiche Übungen.
<i>Stereometrie</i> . . .	a) und b) Claus .	2	Kommerell-Hauck I. und III. Buch bis zur Berechnung der Kugel (einschl.).
<i>Physik</i> . . . .	a) und b) Sauer .	2	Übersicht über das ganze Gebiet der Physik auf der Grundlage des Experiments nach Wäber, Leitfaden der Physik.
<i>Chemie</i> . . . .	a) und b) Sauer .	1	Die wichtigsten Elemente und ihre einfachsten Verbindungen nach Wäber, Leitfaden der Chemie.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Freihandzeichnen</i>	a) und b) Merz .	3	Erweiterung des perspektivischen Zeichnens. Zeichnen und Malen von Gebrauchsgegenständen, Naturformen (Pflanzen, Muscheln etc.).
<i>Turnen</i> . . .	a) und b) Sturm .	2	Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . .	a) und b) Himmel- reicher	2 <small>im Sommer</small>	Lauf- und Ballspiele.
<b>Wahlfreie Fächer:</b>			
<i>Latein</i> . . .	a) u. b) Dr. Dierlamm	3	Übungen im Anschluss an Ostermanns lateinisches Übungsbuch Ausgabe C § 1—50 und Lektionen 1—73.
<i>Linearzeichnen</i> .	a) und b) Schifer	1	Zeichnen einfacher Kristallformen und Kurven.

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Kollmar, Claus.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch .	Meyer . . . .	2	Geschichte der christlichen Kirche vom Anfang bis Ende des Mittelalters.
katholisch . .	Staudenmaier .	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.
<i>Deutsch</i> . . .	Dr. Dierlamm .	3	Geschichte der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Literatur. Einführung in das Mittelhochdeutsche. Nibelungenlied. Lektüre von Dichtungen der Minnesänger, besonders Walters von der Vogelweide. Aufsätze, Dispositionsübungen und Vortrag.
<i>Französisch</i> . .	Häberlen . . .	5	Kompositionen nach Plötz, Übungen zur Syntax. Exposition: Plötz, Manuel de Littérature française, Schriftsteller des 17. und einige des 19. Jahrhunderts. Unterrichtssprache in der Exposition französisch. Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate.
<i>Englisch</i> . . .	Honold . . . .	3	Grammatik: Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, II. Teil, Kap. I—III. Exposition: Dickens, A Christmas Carol in Prose. Unterrichtssprache in der Exposition englisch. Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate.
<i>Geschichte</i> . .	Dr. Dierlamm .	3	Griechische und römische Geschichte. Deutsche Geschichte bis 800 nach Neubauer-Rösiger III. und IV. Teil.
<i>Erdkunde</i> . . .	Schifer . . . .	1	Mathematische Erdkunde. Physik des Sonnensystems.
<i>Algebra</i> . . . .	Schifer . . . .	4	Gleichungen 2. Grads mit einer u. mehreren Unbekannten. Logarithmen. Exponentialgleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Bardey-Pietzcker-Presler, Aufgabensammlung.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Stereometrie</i> . .	Claus . . . . .	3	Kommerell-Hauck, Buch II und III nebst Übungssätzen und Übungsaufgaben.
<i>Darstellende Geo- metrie</i>	Claus . . . . .		Projektionsarten; Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene; einfache ebenflächig begrenzte Körper, Zylinder und Kegel; Schnitte dieser Körper mit Ebenen. Grundzüge der synthetischen Geometrie bis zur Erzeugung der Kurven 2. Ordnung und 2. Klasse.
<i>Trigonometrie</i> .	Claus . . . . .	1	Goniometrie, Berechnungen an ebenen Dreiecken und am Kreis nach Bürklen, Lehrbuch der Trigonometrie.
<i>Analytische Geo- metrie</i>	Claus . . . . .	2	Koordinatensysteme; Punkt; Gleichungen von Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse und Hyperbel. Aufgaben nach Bürklen, Aufgabensammlung.
<i>Physik</i> . . . .	Sauer . . . . .	1	Elementarmechanik mit Hilfe der Algebra und Trigonometrie nach Doule, Lehrbuch der Experimentalphysik.
<i>Chemie</i> . . . .	Sauer . . . . .	1	Einleitung in die Systematik der anorganischen Chemie. Atom- und Molekularhypothese, Grundzüge der Stöchiometrie, Sauerstoff, Wasserstoff, Halogene, Schwefel, Stickstoff, Kohlenstoff.
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . . .	2	Zeichnen und Malen von Treppenhäusern und Gängen im Schulgebäude, Stilleben, Landschaften, Figuren.
<i>Turnen</i> . . . .	Sturm . . . . .	2	Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . .	Himmelreicher .	2	Lauf- und Ballspiele.
<b>Wahlfreie Fächer:</b> <i>Latein</i> (ob. Kurs)	Häberlen . . . .	4	Abschluss der Formenlehre nach dem Übungsbuch von Ostermann-Müller-Michaelis. Ausgabe C (73—118); hierauf Caesar, Bell. Gall. Lib. I. Komposition aus den Aufgaben von Wulff-Bruhn-Preiser II. Teil.

**Klasse VIII.**

Klassenlehrer: Professor Häberlen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . .	Paulus . . . . .	2	Evangelische Glaubens- und Sittenlehre. Das Christentum und die andern Weltreligionen. Verhältnis der christlichen Welt- und Lebensauffassung zu den wissenschaftlichen, ethischen und religiösen Hauptströmungen der Gegenwart.
katholisch . .	Staudenmaier .	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Deutsch</i> . . .	Häberlen . . .	3	Gelesen: Lessings Minna von Barnhelm, Emilia Galotti und Nathan: Göthes Götz von Berlichingen. — Literaturgeschichte: Von Walter von der Vogelweide bis Klopstock. Aufsätze und Vortragsübungen.
<i>Französisch</i> . .	Krimmel . . .	4	Gelesen: Les Origines de la France moderne par H. Tuine (Rengersche Ausgabe) und Colomba par Mérimée (Ausgabe: Velhagen und Klasing). Komposition: Der Neffe als Onkel von Schiller. Hausarbeiten und Klassenarbeiten, Diktate, Sprechübungen. Unterrichtssprache in der Exposition französisch.
<i>Englisch</i> . . .	Häberlen . . .	3	Gelesen: Childe Harold's Pilgrimage by Byron (Ausgabe: Velhagen und Klasing) und English Manners and Conditions in the Latter Half of the XVIIIth Century by Lecky (Ausgabe Freytag). Grammatik und Komposition: Pronomen und Verbum nach J. Schmidts Schulgrammatik. Hausarbeiten und Klassenarbeiten, Diktate, Sprechübungen. Unterrichtssprache in der Exposition englisch.
<i>Geschichte</i> . .	Dr. Dierlamm . .	3	Mittelalter von Karl dem Grossen bis 1745 nach Neubauer-Rösiger, IV. Teil.
<i>Niedere Analysis</i>	Sauer . . . . .	2	Kettenbrüche; diophantische Aufgaben. Kombinatorik; Anfangsgründe der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Determinanten. Binomischer Lehrsatz. Arithmetische Reihen höherer Ordnung; Interpolation. Rechnung mit komplexen Grössen. Unendliche Reihen. Kubische Gleichungen; höhere Gleichungen.
<i>Darstellende Geometrie</i> (wahlfreies Fach)	Claus . . . . .	3	Reguläre Polyeder; Schnitte ebenflächiger Körper durch gerade Linien und Ebenen; gegenseitige Schnitte von Prismen, Pyramiden und krummen Flächen; Schattenkonstruktionen; allgemeine Flächen zweiter Ordnung.
<i>Trigonometrie</i> .	Claus . . . . .	2	Goniometrische Gleichungen; sphärische Trigonometrie (Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks). Trigonometrische Punktbestimmungen.
<i>Analytische Geometrie</i>	Claus . . . . .	2	Geometrische Örter; allgemeine Gleichung der Kurven zweiter Ordnung; Kurvendiskussion; Polarkoordinaten; Raumgeometrie.
<i>Naturbeschreibg.</i>	S. Auer . . . . .	2	Im Winter: Zoologie, eingehendere Behandlung der nied. Tiere. Im Sommer: Physiologie u. Biologie der Pflanzen.
<i>Physik</i> . . . .	Sauer . . . . .	1	Erweiterte Behandlung der Mechanik; Schall; Wärme. Nach Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
<i>Chemie</i> . . . .	Sauer . . . . .	2	Die in Klasse VII noch nicht behandelten Metalloide. Die Alkali- und Erdalkalimetalle. Allgemeines über die Eigenschaften und die Darstellung von Säuren, Basen und Salzen. Magnesium, Aluminium. Die Metalle der Eisengruppe. Stöchiometrische Aufgaben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . .	2	Zeichnen und Malen von Treppenhäusern und Gängen im Schulgebäude. Stilleben. Landschaften. Figuren.
<i>Turnen</i> . . . .	Sturm . . . .	2	Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . . .	Himmelreicher . . .	2 im Sommer	Lauf- und Ballspiele.
<i>Latein</i> . . . . (wahlfreies Fach)	Häberlen . . . .	4	Siehe Klasse VII.

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Sauer.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . . .	Paulus . . . .	2	S. Klasse VIII.
katholisch . . .	Staudenmaier . . .	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.
<i>Philosophische Propädeutik</i>	Häberlen . . . .	2	Psychologie und Logik.
<i>Deutsch</i> . . . .	Krimmel . . . .	3	Deutsche Literatur von Klopstock bis auf die Gegenwart. Gelesen: Lessings Nathan der Weise und Göthes Iphigenie. Aufsätze und Dispositionen.
<i>Französisch</i> . . .	Krimmel . . . .	4	Gelesen: Les Origines de la France moderne par H. Taine (Rengersche Ausgabe), Les Femmes savantes par Molière (Rengersche Ausgabe), Komposition: Abschnitte aus Göthes „Dichtung und Wahrheit“. Haus- und Klassenarbeiten, Diktate, Sprechübungen. Unterrichtssprache in der Exposition französisch.
<i>Englisch</i> . . . .	Häberlen . . . .	3	Gelesen: Shakespeare, Macbeth (Rengersche Ausgabe) und Ausgewählte Essays, hgg. von Aronstein (Ausgabe Velhagen und Klasing). Grammatik: Syntax und Übungsbeispiele nach J. Schmidts Schulgrammatik; Komposition aus „Doktor Wespe“ von Benedix. Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate. Sprechübungen. Unterrichtssprache in der Exposition englisch.
<i>Geschichte</i> . . .	Krimmel . . . .	2	Neuere Geschichte von 1740—1870 nach Neubauer-Rösiger, V. Teil.
<i>Höhere Analysis</i>	Sauer . . . .	3	Elemente der Differential- und Integralrechnung mit Anwendung auf Reihenentwicklung, unbestimmte Ausdrücke, kleinste und grösste Werte, Kurvendiskussion, Quadratur, Rektifikation, Kubatur und Schwerpunktsbestimmung. Übungsaufgaben.
<i>Trigonometrie mit math. Geographie</i>	Claus . . . .	1	Anwendung der Trigonometrie auf mathematische Geographie. Grundzüge der sphärischen Astronomie.



Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Analytische Geometrie</i>	Claus . . . .	2	Rechnen mit kleinen Grössen, zum Teil mit Anwendung der Differentiation. Kurvendiskussion; Aufgaben über Gerade und Ebenen. Flächen zweiter Ordnung (Kegel, Zylinder, Ellipsoid, die beiden Hyperboloide und die beiden Paraboloiden), Regel- und Umdrehungsflächen, Schnitte von Flächen. Raumkurven, Tangenten- und Tangentenflächen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	S. Auer . . . .	2	Kristallographie, allgemeine und spezielle Mineralogie, dynamische und historische Geologie mit besonderer Berücksichtigung der württembergischen Verhältnisse.
<i>Physik</i> . . . .	Sauer . . . .	2	Optik, Magnetismus, Elektrizität. Übungsaufgaben aus allen Kapiteln der Physik.
<i>Chemie</i> . . . .	Sauer . . . .	1	Die in Klasse VIII noch nicht behandelten Schwermetalle. Überblick über die wichtigsten organischen Verbindungen. Repetition der anorganischen Chemie.
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . .	2	Fortsetzung und Erweiterung der Übungen von Kl. VIII.
<i>Turnen</i> . . . .	Sturm . . . .	im Sommer 2	Gemeinsam mit Klasse VIII. Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . . .	Himmelreicher . .		Lauf- und Ballspiele.
<b>Wahlfreie Fächer:</b> <i>Darstellende Geometrie</i>	Claus . . . .	3	Umdrehungsflächen, Rückungsflächen, Regelflächen, Gegenseitige Schnitte und Schattenkonstruktionen, Tangentialebenen, umschriebene Kegel.
<i>Latein</i> . . . .	Häberlen . . . .	4	Siehe Klasse VII.

### V. Liste der an der Oberrealschule in Tübingen eingeführten Bücher.

#### Vorklasse:

Biblische Geschichte für evangelische Schulen von Streich und Vatter.  
Spruch- und Liederbuch.  
Mey, Religionsunterricht für die unteren Schuljahre (katholisch).  
Schuster-Mey, biblische Geschichte (katholisch).  
Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band I.  
Stäbler, Diktate für die unteren Klassen höherer Schulen.  
Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, I. Bändchen.  
Damm, Liederbuch für Schulen.

#### Klasse I:

Biblische Geschichte für evangelische Schulen von Streich und Vatter.  
Spruch- und Liederbuch.  
Mey, Religionsunterricht für die unteren Schuljahre (katholisch).  
Schuster-Mey, biblische Geschichte (katholisch).  
Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band II.  
Stäbler, Diktate für die unteren Klassen höherer Schulen.  
Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C für Real- und Oberrealschulen.  
Kapf, Landeskunde des Königreichs Württemberg.

Seytter, Schulkarte von Württemberg.  
Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den  
Rechenunterricht, I. Bändchen.  
Damm, Liederbuch für Schulen.

### Klasse II:

Biblische Geschichte für evangelische Schulen von  
Streich und Vatter.  
Spruch- und Liederbuch.  
Schuster-Mey, biblische Geschichte (katholisch).  
Katechismus für das Bistum Rottenburg.  
Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Würt-  
tembergs, Band III.  
Regeln für die Rechtschreibung.  
Schulgrammatik der deutschen Sprache von Pro-  
fessor Auer.  
Plötz, Elementargrammatik der französ. Sprache.  
Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte  
für die höheren Lehranstalten in Südwest-  
deutschland, I. Teil.  
Zeittafeln für die Unterklassen.  
E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 1. Heft.  
Diercke und Gäbler, Schulatlas.  
Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den  
Rechenunterricht, II. Bändchen.  
Damm, Liederbuch für Schulen.

### Klasse III:

Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen, amt-  
liche Ausgabe.  
Spruch- und Liederbuch.  
Schuster-Mey, biblische Geschichte (kath.)  
Katechismus für das Bistum Rottenburg (kath.)  
Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Würt-  
tembergs, Band IV.  
Regeln für die deutsche Rechtschreibung.  
Schulgrammatik der deutschen Sprache von Pro-  
fessor Auer.  
Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang der französi-  
schen Sprache: Ausgabe C für Real- und Ober-  
realschulen Sprachlehre und Übungsbuch Heft I.  
Kühn, französisches Lesebuch, Unterstufe.  
Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte

für die höheren Lehranstalten in Südwest-  
deutschland, I. Teil.

Zeittafeln für die Unterklassen.  
E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 2. Heft.  
Diercke und Gäbler, Atlas.  
Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den  
Rechenunterricht, III. Bändchen.  
Schmeil, Leitfaden der Zoologie, mit Mensch.  
Schmeil, Leitfaden der Botanik.  
Damm, Liederbuch für Schulen.

### Klasse IV:

Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen, amt-  
liche Ausgabe.  
Spruch- und Liederbuch.  
Schuster-Mey, biblische Geschichte (kath.)  
Katechismus für das Bistum Rottenburg (kath.)  
Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Würt-  
tembergs, Band V.  
Regeln für die deutsche Rechtschreibung.  
Schulgrammatik der deutschen Sprache von Pro-  
fessor Auer.  
Plötz-Kares, Schulgrammatik der französischen  
Sprache in kurzer Fassung.  
Kühn, französisches Lesebuch, Unterstufe.  
Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache,  
I. Teil, neueste Auflage.  
The New Royal Reader, Band II.  
Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte  
für die höheren Lehranstalten in Südwest-  
deutschland, II. Teil.  
Zeittafeln für die Unterklassen.  
E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 3. Heft.  
Diercke und Gäbler, Atlas.  
Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den  
Rechenunterricht, III. Bändchen.  
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausg. B.  
Schmeil, Leitfaden der Zoologie, mit Mensch.  
Schmeil, Leitfaden der Botanik.

### Klasse V:

Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen, amt-  
liche Ausgabe.

Spruch- und Liederbuch.  
Schuster-Mey, biblische Geschichte (kath.)  
Katechismus für das Bistum Rottenburg (kath.)  
Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band VI.  
Regeln für die deutsche Rechtschreibung.  
Schulgrammatik der deutschen Sprache von Professor Auer.  
Plötz-Kares, Schulgrammatik der französischen Sprache in kurzer Fassung.  
Kühn, französisches Lesebuch, Unterstufe.  
Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, I. Teil (neueste Auflage).  
The New Royal Reader, Band III.  
Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland, II. Teil.  
Zeittafeln für die Unterklassen.  
E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 4. Heft.  
Diercke und Gäbler, Atlas.  
Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Bändchen.  
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B.  
Schmeil, Leitfaden der Botanik.  
Bail, Methodischer Leitfaden, Mineralogie, Heft I.

#### Klasse VI:

Biblisches Lesebuch.  
Neues Testament.  
Rauschen, Grundriss der Apologetik und Grundriss der Kirchengeschichte (kath.)  
Plötz-Kares, Schulgrammatik der französischen Sprache in kurzer Fassung.  
Plötz, Übungen zur französischen Syntax.  
Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe.  
Immanuel Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache.  
Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten in Südwestdeutschland, II. Teil.  
Geistbeck, Leitfaden der mathem. und physikalischen Geographie.

Bardey-Pietzcker-Preslar, Aufgabensammlung.  
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B.  
Raumgeometrie von V. Kommerell.  
Crüger, Grundzüge der Physik, neueste Auflage.  
Ostermann-Müller-Michaelis, lateinisches Übungsbuch, Ausgabe C.

#### Klasse VII:

Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.  
Rauschen, Grundriss der Apologetik und Grundriss der Kirchengeschichte (kath.)  
Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.  
Erhart-Planck-Schiele, Syntax der französischen Sprache.  
Charles Plötz, Manuel de Littérature française.  
Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, II. Teil.  
Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für höhere Schulen in Südwestdeutschland III. und IV. Teil.  
Geistbeck, Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie.  
Bardey-Pietzcker-Preslar, Aufgabensammlung.  
Gauss, fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln.  
Bürklen, Aufgabensammlung zur analyt. Geometrie der Ebene, Sammlung Göschen Nr. 256.  
Kommerell-Hauck, Lehrbuch der Stereometrie.  
Bürklen, Ebene Trigonometrie.  
Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.  
Ostermann-Müller-Michaelis, lateinisches Übungsbuch, Ausgabe C.  
Reinhardt-Wulff-Bruhn, lateinische Satzlehre.  
Wulff-Bruhn-Preiser, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische samt Wörterverzeichnis.  
Caesar, Bellum gallicum, Ausgabe Schmalz.

#### Klasse VIII:

Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.  
Rauschen, Grundriss der Apologetik und Grundriss der Kirchengeschichte (kath.)

- Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
- Erhart-Planck-Schiele, Syntax der französischen Sprache.
- Charles Plötz, Manuel de Littérature française.
- Gesenius, Lehrbuch der engl. Sprache, II. Teil.
- Neubauer-Rösiger, Lehrb. der Gesch. für höhere Schulen in Südwestdeutschland, IV. und V. Teil.
- Gauss, fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln.
- Bürklen, Aufgabensammlung zur analytischen Geometrie der Ebene, Samml. Göschen, Nr. 256.
- Bürklen, Aufgabensammlung zur analyt. Geometrie des Raums, Sammlung Göschen Nr. 309.
- Bernhard, Darstellende Geometrie (zur Anschaffung empfohlen).
- Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
- Reinhardt-Wulff-Bruhn, lateinische Satzlehre.
- Wulff-Bruhn-Preiser, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische samt Wörterverzeichnis.
- Caesar, Bellum gallicum, Ausgabe Schmalz.
- Finkh, Philosophische Propädeutik.
- Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
- Immanuel Schmidt, Lehrbuch der englischen Sprache.
- Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für höhere Schulen in Südwestdeutschland, V. Teil.
- Gauss, fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln.
- Junker, Repetitorium und Aufgabensammlung zur Differentialrechnung, Sammlung Göschen Nr. 146.
- Junker, Repetitorium und Aufgabensammlung zur Integralrechnung, Sammlung Göschen Nr. 147.
- Bürklen, Aufgabensammlung zur analytischen Geometrie der Ebene, Samml. Göschen, Nr. 256.
- Bürklen, Aufgabensammlung zur analytischen Geometrie des Raums, Samml. Göschen, Nr. 309.
- Bernhard, Darstellende Geometrie (zur Anschaffung empfohlen).
- Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
- Reinhardt-Wulff-Bruhn, lateinische Satzlehre.
- Wulff-Bruhn-Preiser, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische samt Wörterverzeichnis.
- Caesar, Bellum gallicum, Ausgabe Schmalz.

#### Klasse IX:

- Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
- Rauschen, Grundriss der Apologetik und Grundriss der Kirchengeschichte (kath.)

## VI. Beschreibung der Einweihungsfeier des neuen Oberrealschulgebäudes.

Die Tübinger Realschule wurde bei ihrer Gründung im Jahre 1823 im jetzigen Kornhaus untergebracht, in welchem sich damals auch einige Klassen der Volksschule befanden. Nachdem sie in diesem Gebäude fast drei Jahrzehnte zugebracht hatte, bezog sie das später abgetragene Mädchenschulgebäude auf der Südseite der Stiftskirche und zog endlich im Jahre 1861 in die alte anatolische Schule auf dem Schulberg ein, welche das Gymnasium kurz zuvor verlassen hatte.

Aber auch diese Räume erwiesen sich für die rasch wachsende Schule bald als zu klein. Zunächst behalf man sich mit baulichen Veränderungen im Innern der Schule und stellte unter anderem den zwar ungeeigneten, aber trotzdem lange Zeit benützten Zeichensaal im Erdgeschoß her und richtete vorübergehend 2 Schulzimmer und einen Modellersaal im alten Gerichtshofgebäude, dem jetzigen Offizierskasino, ein.

Da aber dieses Gebäude an Georgii 1875 der Kgl. Militärverwaltung übergeben werden musste, so war die Beschaffung weiterer Lokale für die Realschule zur unabweislichen